



2022-14

Therapie mit CI-Trägern von 4 Monaten - 92 Jahre

Datum: 04.11.2022 - 05.11.2022

Zeit: Fr: 14.00-18.00 Uhr, Sa: 09.00-16.30 Uhr

ReferentIn: **Dr. Stefanie Kröger**

Biographie ReferentIn

Dr. rer. medic Stefanie Kröger

- 1991-1994 Ausbildung zur staatlich anerkannten Logopädin in der Lehranstalt Oldenburg
- 1994 -1998 Logopädin in der Rehabilitationsklinik für Kommunikationsstörungen Werscherberg mit Schwerpunkt Cochlear implant (CI) bei Kindern, Stimmstörungen, Stottern bei Erwachsenen; parallele Lehrtätigkeit als Lehrlogopädin bei der DAA in Osnabrück für den Fachbereich Stimmstörungen
- 1998 Studium der Lehr- und Forschungslogopädie an der Rheinisch- Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH-Aachen); Diplomarbeit über die Hör- und Sprachentwicklung von CI- im Vergleich zu hörgesunden Kindern;
- parallel Tätigkeit in einer logopädischen Praxis mit den Schwerpunkten Stimme, hörgeschädigte Kinder (mit CI), Stottern, Sprachentwicklungsstörungen
- seit 2006 Therapeutische Leitung im Implant Centrum Freiburg (ICF);
- Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft zur Cochlear-Implant Rehabilitation (ACIR)
- 2012 Ausbildung zum „Systemischem Coach“
- 2015 Promotion (Dr. rer. medic)
- Lehraufträge zum Thema CI bei Kindern und Erwachsenen, wissenschaftliche Publikationen, wissenschaftliche Vorträge auf nationalen und internationalen Tagungen und Kongressen, regelmäßige Fortbildungen zum Thema „Therapie bei CI-Trägern“; Entwicklung eines Hörbuchs für CI-Träger in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Medien Stuttgart

Seminarbeschreibung

Die Indikationsstellung für ein Cochlea Implant (CI) wird mittlerweile immer weiter gefasst. So findet die elektronische Hörhilfe nicht nur bei gehörlos geborenen Kindern oder postlingual (nach Spracherwerb) ertaubten Erwachsenen Verwendung, auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene, bei denen eine Hörgeräteversorgung nicht länger ein offenes Sprachverständnis gewährleisten kann, gehören in die Gruppe der möglichen CI-TrägerInnen.

Eine umfangreiche interdisziplinäre Diagnostik ist die Voraussetzung, um die Notwendigkeit einer CI - Versorgung festzustellen. Nach der Operation erfolgt die Rehabilitation mit einem speziell auf den Patienten abgestimmten Therapiekonzept. Der Patient erlernt mit entsprechender Hör- (und Sprachtherapie), sowie mit einer individuellen psychologisch- medizinisch- musiktherapeutischen- und technischen Betreuung, eine „neue“ bzw. andere Hörwahrnehmung im Vergleich zu hörgesunden Menschen. Diese ist für die CI-TrägerInnen mit einem Lernprozess verbunden, in dem die Höreindrücke wahrgenommen und verarbeitet werden müssen.

Viele CI-TrägerInnen bzw. Kinder mit CI und deren Eltern erhalten zusätzlich zur stationären Rehabilitation eine ambulante logopädische bzw. sprachtherapeutische Behandlung am Wohnort.



In der Fortbildung wird der Therapieaufbau und konzeptionelle Besonderheiten im therapeutischem Setting von Kinder mit CI und Erwachsenen CI-TrägerInnen erläutert, an Beispielen vertieft und praktische Übungen bzw. ein Übungsaufbau für die ambulante Therapie aufgezeigt. Weiterhin werden wichtige Beratungsinhalte der beiden PatientInnengruppen aufgeführt und an einzelnen Beispielen verdeutlicht. Praktische Anregungen zur Therapiegestaltung, Diagnostik und Selbsterfahrungen zum Thema Hörschädigung sind weiterer Bestandteil des Seminars.

Auf die basalen technischen Anforderungen an die TherapeutenInnen im Zusammenhang mit einer CI Versorgung wird außerdem eingegangen und die Funktionsweise von verschiedenen CI Modellen erläutert. Hierbei wird im Wesentlichen auf die Bedienung und Kontrolle der verschiedenen Modelle, Batteriewechsel und den Anschluss von technischen Hilfsmitteln eingegangen.

Ziele:

- Funktionsweise von CI-Systemen verstehen
- die Besonderheiten in der Therapie mit schwerhörigen Menschen erfassen
- Therapieaufbau bei Kindern und Erwachsenen mit einem Cochlea Implant konzeptionell verstehen und anwenden können

Seminarort

online via zoom

Teilnahme

Minimum: 10 Teilnehmer

Maximum: 17 Teilnehmer

Mitglieder: €160,-

Ihr Preis: €310,-

Einheiten: 10 EH á 45 Min.